

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 45/0636/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	12.06.2019
		Verfasser:	FB 45/300
Zukunftsfonds - Anträge und Sachstand 2019			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
02.07.2019	Schulausschuss	Entscheidung	
09.07.2019	Kinder- und Jugendausschuss	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

1. Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

2. Er beschließt die **unter Punkt 4** dargestellte Verfahrensweise zu den Schüleraustauschen mit Aachener Partnerstädten sowie die Bezuschussung der gestellten Anträge wie von der Verwaltung vorgeschlagen.

3. Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

Produkt 4-030302-910-6 Sachkonto 52790000-4530

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2019	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2019	Ansatz 2019 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2019 ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	26.200	25.000	75.000	30.000	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-26.200	-25.000	-75.000	-30.000	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

Erläuterungen:

1. Ausgangslage

Im Haushaltsjahr 2019 stehen Mittel in Höhe von 25.000 Euro für Maßnahmen des Zukunftsfonds zur Verfügung. Vor dem Hintergrund der Mehrbedarfe bei den Ferienspielen wurde der Fonds in 2019 um einen Betrag in Höhe von 15.100 Euro auf oben genannte Summe reduziert.

Von der KGS-Michaelsbergstraße wurde ein Betrag in Höhe von 1.200 Euro zurückgezahlt, da das Projekt „Sterben, Tod und Trauer mit Grundschulkindern - 2017“ von der Schule nicht vollendet werden konnte. Insgesamt stehen somit 26.200 Euro zur Verausgabung bereit.

Der Zukunftsfonds sieht seit dem 05.07.2018 gemäß Beschluss des Schulausschusses die Unterstützung in folgenden Situationen vor:

- Zur Ermöglichung von gesellschaftlicher Teilhabe bei geringem Einkommen, sofern kein Anspruch auf Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket besteht.
- Für die Beschaffung von Erstausrüstung mit Babybekleidung bei jungen, alleinerziehenden Müttern (soweit nicht die wirtschaftliche Jugendhilfe oder Sozialhilfe greifen).
- Für die Ausstattung mit Mobiliar bei der Verselbstständigung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen.
- Für Einzelanträge zu Klassenfahrten und Schüleraustauschen mit Aachener Partnerstädten.
- Für Einzel- bzw. Gruppenanträge zur Beschaffung von Musikinstrumenten. Die Finanzierung des Musikunterrichtes ist jedoch Bestandteil der schulischen Curricula bzw. einzubinden im Rahmen des Offenen Ganztags.
- Für innovative Projekte (zum Beispiel generationsübergreifend; Projekte gegenseitiger Hilfe; Förderung der Vielfalt). Sie werden einmalig nach entsprechender Prüfung, ob anderweitige Finanzierungsoptionen auszuschließen sind, gefördert.
- Anträge über eine Bezuschussung in Höhe von 2.000 Euro werden einmalig jährlich in der letzten Sitzung vor den Sommerferien dem Schulausschuss nach vorheriger Prüfung und Empfehlung der Fachverwaltung zur Entscheidung vorgelegt.

Laut Beschluss des Schulausschusses vom 19.05.2015 wird bei der Bezuschussung der Projekte im Rahmen des Zukunftsfonds vor dem Hintergrund des 100 %igen Mittelabrufs in der Vergangenheit folgende Berechnung angewendet:

- den ersten Antrag eines Antragstellers zu 100 % zu fördern
- den zweiten und dritten Folgeantrag zu 75 % zu fördern

- ab dem vierten Antrag in Folge auf null zu setzen.

Für den Fall, dass zum Ende eines Haushaltsjahres eine Restsumme im Fonds verbleibt, kann diese auf die bisherigen Antragsteller entsprechend aufgeteilt werden.

2. Anträge unterschiedlicher Antragsteller unter 2.000 Euro:

Gemäß Beschluss vom 05.07.2018 wird für Klassenfahrten und diverse Einzelanträge von der Verwaltung in 2019 ein Betrag in Höhe von 23.000 Euro vorgehalten. Von dieser Summe sind bereits zum 11.06.2019 für Klassenfahrten / Diverses 14.414,50 Euro verausgabt. Im letzten Jahr wurden allein die Klassenfahrten mit einem Betrag in Höhe von 15.568,72 Euro bezuschusst. Daraus lässt sich schlussfolgern, dass mindestens 18.000 Euro für Klassenfahrten 2019 Verwendung finden werden.

2019	Diverse Antragsteller	Zuschüsse entsprechend o.g. Kriterien	1.792,00 Euro
2019	Unterstützung bei Klassenfahrten	Einzelanträge	12.622,50 Euro

Von den gebundenen Mitteln in Höhe von 23.000 Euro stehen somit noch 8.585,50 Euro für diverse Einzelanträge und Klassenfahrten zur Verfügung.

3. Schüleraustausche mit Aachener Partnerstädten

Um den Schülerinnen und Schülern einen Austausch zu ermöglichen, wurde in der letzten Sitzung als neues Kriterium „Schüleraustausche mit Aachener Partnerstädten“ aufgenommen.

Die Stadt Aachen pflegt derzeit folgende Städtepartnerschaften:

- Reims - Frankreich
- Halifax / Calderdale - Großbritannien
- Toledo - Spanien
- Ningbo -China
- Naumburg - Sachsen-Anhalt
- Arlington / Virginia - USA
- Montebourg - Frankreich
- Kostroma - Russland
- Sariyer - Türkei
- Kapstadt – Südafrika

4. Vorschlag der Verwaltung für die Förderung von Schüleraustauschen

Zur Förderung von Schüleraustauschen verbleibt derzeit ein Betrag in Höhe von 3.200 Euro. Vor dem Hintergrund der geringen Mittel im Zukunftsfonds sowie der steigenden Anzahl der Klassenfahrten werden bei der Bezuschussung von „Schüleraustauschen mit Aachener Partnerstädten“ folgende Kriterien empfohlen:

- Jedes teilnehmende Kind / jeder teilnehmende Jugendliche wird mit der Hälfte der zuwendungsfähigen Summe gefördert.
- Unterstützt wird lediglich der Besuch Aachener Schüler und Schülerinnen im Rahmen der Städtepartnerschaft im Ausland
- Das Antragsformular „Schüleraustausch“ wird von der Verwaltung vorgehalten. Es ist von der Schulleitung zu unterzeichnen.
- Der vom Förderverein bereitgestellte Betrag ist von diesem zu bestätigen.
- Nach Beendigung des Schüleraustausches sind die Ausgaben in einem Verwendungsnachweis mit Belegen zu bestätigen. Er wird von der Schulleitung unterzeichnet.
- Einen entsprechenden Vordruck für den Verwendungsnachweis stellt die Verwaltung zur Verfügung.

5. Anträge der Schüleraustausche und deren Prüfung

Eingang	Antragsteller	Antrag	Beantragtes Finanzvolumen	Zuschuss
01.03.2019	4. Aachener Gesamtschule: 5 Schüler	Besuch der Austauschschule in Albacete - Spanien	2000,00 Euro	0,00 Euro
01.03.2019	4. Aachener Gesamtschule: 16 Schüler	Tagesausflüge nach Trier, Roermond und Monschau mit Schüler/innen aus Sariyer - Türkei	944,00 Euro	0,00 Euro
06.02.2019	4. Aachener Gesamtschule: eine Schülerin	Besuch der Partnerschule in Istanbul	117,00 Euro	0,00 Euro
15.03.2019	Gesamtschule Aachen-Brand	Besuch der Austauschschule in Saint-Sauveur-le Vicomte	70,00 Euro	0, 00 Euro

5.1 Mit Antrag vom 01.03.2019 beantragt die 4. Aachener Gesamtschule den Besuch ihrer Austauschschule in Albacete- Spanien für 5 Schülerinnen und Schüler. Die Kosten betragen für jeden Teilnehmenden 400 Euro, sodass Gesamtkosten in Höhe von 2000 Euro anfallen. Die Schule wurde mit Schreiben vom 11.04.2019 um eine kurze Stellungnahme ihres Antrages gebeten. Ein Antwortschreiben der Schule ist bislang nicht erfolgt.

Der Besuch der spanischen Stadt Albacete kann nicht aus dem Zukunftsfonds gefördert werden, da diese derzeit keine Städtepartnerschaft mit der Stadt Aachen pflegt.

5.2 Die 4. Aachener Gesamtschule beantragt mit Schreiben vom 22.03.2019 im Rahmen eines Austausches mit der Schule Özdemir Sabanci Emirgan Anadolu Listesi aus Sariyer/ Istanbul zur Durchführung von Tagesausflügen nach Trier, Roermond und Monschau Fördermittel. Es werden 16 Schülerinnen und Schüler der Schule teilnehmen. Für jeden Teilnehmenden werden 59 Euro beantragt. Eine Förderung der Tagesausflüge von Kindern /Jugendlichen der Stadt Aachen können aus dem Zukunftsfonds nicht finanziert werden, da dieser lediglich mehrtägige Fahrten fördert. Auch zu diesem Antrag blieb die Stellungnahme der Schule aus.

5.3 Für eine Schülerin beantragt die 4. Aachener Gesamtschule am 04.02.2019 einen Betrag in Höhe von 117 Euro für den Besuch der Partnerschule in Istanbul. Die Hälfte der Gesamtkosten wird von der Mutter bezahlt. Dieser Schüleraustausch kann jedoch nicht aus dem Zukunftsfonds unterstützt werden, da Istanbul derzeit keine Partnerstadt der Stadt Aachen ist.

5.4 Die Gesamtschule Aachen Brand stellt mit Datum vom 15.03.2019 für einen Schüler den Antrag, zu ihrer französischen Austauschschule nach Saint-Sauveur-le Vicomte zu reisen. Es fallen Kosten in Höhe von 70 Euro an. Dieser Schüleraustausch kann nicht aus dem Zukunftsfonds gefördert werden, da die Stadt Aachen keine Städtepartnerschaft mit dem Ort der Schule eingegangen ist.

Zurzeit erfolgt dennoch in den beiden letztgenannten Fällen eine einzelfallbezogene Prüfung im Sinne des Kriteriums „Ermöglichung von gesellschaftlicher Teilhabe bei geringem Einkommen“.

6. Folgende Anträge über 2.000 Euro liegen vor:

Eingang	Antragsteller	Projekt	Beantragtes Finanzvolumen	Prozentualer auszahlungsfähiger Zuschuss
36.01.2019	Montessorischule Reumontstraße	„Streicherklasse“- 1. Antrag	5.915,02 Euro	0
26.03.2019	Förderverein der 4.Aachener Gesamtschule	„Herausforderung“ - 2. Antrag	8.600,00 Euro	6.450,00 Euro

Vor dem Hintergrund der reduzierten Mittel des Zukunftsfonds werden für die Finanzierung von innovativen Projekten in diesem Jahr keinerlei Mittel zur Verfügung stehen.

6.1 Die Montessorischule Reumontstraße beantragt mit dem Projekt „Streicherklasse Montessorischule Reumontstraße“ die Finanzierung von Musikunterricht inklusive Instrumentenausleihe in Höhe von 5.115,02 Euro.

Da Musikunterricht Bestandteil der schulischen Curricula ist, kann dieser gemäß den aktuellen Kriterien nicht aus dem Zukunftsfonds gefördert werden. Dies gilt ebenso für das Entleihen von Instrumenten.

Als Alternative wurde die Schule an die Jugend- und Kulturstiftung der Sparkasse Aachen verwiesen. Diese sieht die Förderung durch Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen durch sachbezogene Ausstattung in Schulen vor.

6.2 Die Summe des Projektantrags „Herausforderung“ des Fördervereins der 4. Aachener Gesamtschule beträgt 8.600 Euro. Da es sich um den 2. Antrag des Fördervereins infolge handelt, würde die Förderstamme 6.450 Euro betragen. Eine anderweitige Finanzierung konnte für diesen Betrag nicht gefunden werden.

Im Rahmen der Recherche wurde festgestellt, dass die Schule zur Vorbereitung dieses Projektes aus „Mitteln zur Gewaltprävention“ (ebenfalls FB 45/300) 4.000 Euro zur Finanzierung eines Selbstbehauptungskurses für Mädchen / Frauen mit 51 Teilnehmerinnen erhalten hat.

Anlage/n:

Schüleraustausche:

- Antrag Gesamtschule Aachen Brand nach Saint-Sauveur-le Vicomte
- Anträge der 4. Aachener Gesamtschule nach Albacete - Spanien
- Anträge der 4. Aachener Gesamtschule nach Sariyer - Türkei

Projekte:

- Antrag der Streicherklasse Montessori Grundschule Reumontstraße
- Antrag der 4. Aachener Gesamtschule „Herausforderung“

Mikael Seyfu ist Schüler der Klasse 7.6 der Gesamtschule Aachen-Brand, Klassensprecher, beliebt und anerkannt; er war Moderator unserer diesjährigen Karnevalsfeier.

Seine Familie stammt aus Eritrea und verfügt über sehr wenig Geld, so wenig, dass die Familie seit Jahren nicht in die Klassenkasse einzahlt. Aufgrund seiner finanziellen Bedürftigkeit trägt die Klassengemeinschaft bisher die Verbrauchskosten (Arbeitsmaterial, Lektüren...). Mikael's Gitarrenkurs im Rahmen des KuK-Programms („Kunst und Kultur“, ein Angebot im Rahmen des Projektes „Kulturschule“) wurde durch das Bildungs- und Teilhabepaket finanziert, ebenso wie die Klassenfahrt in der 6. Klasse. Mikael's Vater spricht nur schlecht deutsch, ist aber sehr zuverlässig, was Elternabende und Sprechtag angeht.

Es wäre sehr wünschenswert, wenn Mikael Seyfu an dem Schüleraustausch mit Frankreich teilnehmen könnte; seine Familie kann die Kosten von 70 Euro (für dieses Jahr) beziehungsweise 130 Euro (für 2019/2020, wenn wir nach Frankreich fahren,) nicht tragen.

Marion Stips, StR', verantwortlich für die Organisation des Schüleraustauschs

15.03.2019

4. Aachener Gesamtschule
Sekundarstufen I und II
Sandkaulstr. 75
52062 Aachen
Tel.: 0241-4132400

EINGANG bei FB 45/100
am: **01. MRZ. 2019**

Schule

Aachen, den 21.2.19

An
- A 40 Team 2 -

Schulfahrten:

hier: Anforderung von Mitteln für bedürftige Schüler

Dem Schulverwaltungsamt 4 Wochen vor Beginn der Fahrt vorzulegen

Fragen
Tobias

Die o.a. Schule führt folgende Schulfahrt durch:

Mehrtägige-Schulwanderung nach Albacete, Spanien - Austauschschule -

Klasse/Kurs o.ä. Spanisch

Teilnehmer: 13 Schüler/Innen

Abreise tag: 7.3.19

Rückreis tag: 13.3.19

Voraussichtliche Kosten je Teilnehmer: 400 €

Gewährte Zuschüsse von anderer Seite: / €

Folgende/r Schüler/in ist/sind bedürftig und förderungswürdig im Sinne des Rundschreibens des Schulamtes vom 03.02.1982 und soll/en/der/die nachstehend angeführten Zuschussbetrag/-beträge erhalten:

(Bitte Name, Vorname und vorgesehener Zuschussbetrag einsetzen)

1. [Name] 50
2. [Name]
3. [Name] ?
4. [Name]

Ich bitte, diese/n Zuschussbetrag/-beträge bereitzustellen.

Der Schule ist bekannt, dass die Eltern des/der genannten Schüler/s/in kein Arbeitslosengeld II beziehen. Seitens der Schule ist keine Bescheinigung zur Erlangung von Zuschüssen durch das Sozialamt für den/die vor- genannten Schüler/innen ausgestellt worden.

Es wird um Überweisung des Gesamtzuschussbetrages gebeten auf

Kto.-Nr. 1070808587 bei Sparkasse Aachen

BLZ: 33050000

Name und Anschrift Kontoinhaber: Aacht Aachen

Funktion des Inhabers/der Inhaberin in der Schule (z. B. Konrektor/in, Klassenlehrer/in):

tr. Vertret. Kursleiterin

[Signature]
Unterschrift der Schulleitung



>>> Sevcan Yesil <yesil@gesamtschule-aachen.de> 01.03.2019 17:22 >>>
Sehr geehrte Damen und Herren,

auch in diesem Schuljahr werden wir, die 4. *Aachener Gesamtschule*, einen Schüleraustausch mit dem *Özdemir Sabanci Emirgan Anadolu Lisesi* in Sariyer/Istanbul durchführen.

Im Rahmen unseres Schüleraustauschprojektes *Visiting and exploring historical old towns* werden wir am 10.4 einen Tagesausflug nach Trier (640€ Buskosten) und am 11.4 einen Tagesausflug nach Roermond+Monschau (540€ Buskosten) machen. Pro Person fallen Fahrtkosten in Höhe von 59 Euro an. Bei 16 Schülerinnen und Schülern sind es $16 \times 59 \text{€} = 944 \text{€}$ Fahrtkosten.

Könnte der Zukunftsfonds die Austauschschüler ein wenig finanziell unterstützen und einen Teil der Fahrtkosten übernehmen?

Um finanzielle Unterstützung würden wir uns sehr freuen!

Mit freundlichen Grüßen
Sevcan Yesil

4. Aachener Gesamtschule
 Sekundarstufen I und II
 Sandkaulstr. 75
 52062 Aachen
 Tel.: 0241-4132400

Aachen, den 06.02.2019

EINGETRAGEN NR. 45/100
 vom 14. FEB. 2019

Schule
 An
A 40 Team 2

Schulfahrten:

Hier: Anforderung von Mitteln für bedürftige Schüler
 des Schulverwaltungsamt 4 Wochen vor Beginn der Fahrt vorzulegen

Die o.a. Schule führt folgende Schulfahrt durch:

Mehrtägige Schulfahrt nach Istanbul (Türkei) *Songül*

Klasse/Kurs o.ä. 91A0 Teilnehmer: 8 Schüler/innen

Abreisetag: 23.3.19 Rückreisetag: 28.3.19

Voraussichtliche Kosten je Teilnehmer: 235 €

Gewährte Zuschüsse von anderer Seite: / €

Folgende/r Schüler/in ist/sind bedürftig und förderungswürdig im Sinne des Rundschreibens des Schulamtes vom 03.02.1982 und sollen den/die nachstehend angeführten Zuschussbetrag/-beträge erhalten:

(Bitte Name, Vorname und vorgesehenen Zuschussbetrag einsetzen)

1. [Name redacted]
2. _____
3. _____
4. _____

Ich bitte, diese/n Zuschussbetrag/-beträge bereitzustellen.
 Der Schule ist bekannt, dass die Eltern des/der genannten Schüler/innen kein Arbeitslosengeld II beziehen.
 Seitens der Schule ist keine Bescheinigung zur Erlangung von Zuschüssen durch das Sozialamt für den/die vorgenannten Schüler/innen ausgestellt worden.

Es wird um Überweisung des Gesamtzuschussbetrages gebeten auf

Kta-Nr. 10 70 80 85 87 bei Sparkasse Aachen

BIZ: 390500 00

Name und Anschrift Kontoinhaber: Wald Aachen

Funktion des Inhabers/der Inhaberin in der Schule z. B. Klassenlehrer, Klassenleiterin, Kursleiterin

Fran Yersil


 Unterschrift der Schulleitung

Aachen, den 04.02.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch in diesem Jahr werden wir einen Schüleraustausch mit unserer Partnerschule in Istanbul durchführen.

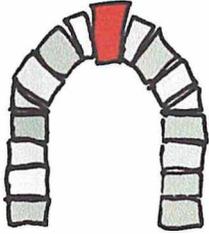
Die Schülerin Melisa Gungör (9b) möchte sehr gerne an dem diesjährigen Schüleraustausch mit unserer Partnerschule in Istanbul teilnehmen. Allerdings bräuchte ihre alleinerziehende Mutter finanzielle Unterstützung, da sie bereits für Melisa Abschlussfahrt in der Jahrgangsstufe 10 sowie für die Klassenfahrt ihrer jüngeren Tochter (Jahrgangsstufe 5) gezahlt hat.

Daher beantrage ich hiermit die Erstattung ihrer Flugkosten (insgesamt 235 Euro) nach Istanbul in Höhe von 117 Euro.

Vielen Dank im Voraus!

Mit freundlichen Grüßen

J. Yesil
Sevcan Yesil



Aachen, den 30.01.2019

Antrag an den Zukunftsfonds

Sehr geehrte Damen und Herren,

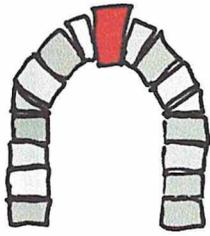
die Montessorischule in der Reumontstraße besuchen ca. 250 Kinder in 10 jahrgangsgemischten inklusiven Grundschulklassen. Einerseits gehört die Schule seit vielen Jahren zum Aachener Modell zur Begabtenförderung, andererseits arbeiten wir seit vielen Jahren im Gemeinsamen Lernen zur inklusiven Förderung und Forderung von Kindern mit verschiedenen Förderschwerpunkten. Da wir eine Montessorischule sind liegt unser Hauptschwerpunkt in der individuellen Förderung und – Forderung aller Kinder.

Um nicht nur die intellektuellen Begabungen der Kinder zu fördern, bieten wir regelmäßig zusätzliche Angebote aus dem künstlerischen und musikalischen Bereich für interessierte Kinder an. Wir haben an unserer Schule einen Chor installiert, weiterhin eine Percussionsgruppe.

Nun hat uns vor einigen Wochen eine ehemalige Schülerin unserer Montessorischule ein interessantes Angebot vorgestellt. Sie ist Bratschistin und sie hat Unterrichtsmaterial für ein innovatives Projekt für die Arbeit mit Grundschulkindern entwickelt, mit dem Ziel ein Streichorchester in der Schule zu gründen und zu installieren. Das Projekt gliedert sich in zwei Bausteine: Der erste Baustein ist das Orchester. Diese Finanzierung soll über das Aachener Modell und über den Förderverein der Schule laufen. Um nun das Erlernen eines Streichinstruments möglichst vielen interessierten Kindern unserer Schule zu ermöglichen, wollen wir im Sommer den zweiten Baustein, den Streichergruppenunterricht in Kleingruppen, anbieten. Alle weiteren Informationen dazu entnehmen Sie dem zweiten Anschreiben. Der Finanzierungsplan liegt ebenfalls bei. Wir würden uns sehr über eine anteilige Zuwendung als Starthilfe zum Sommer 2019 freuen, auch im Namen der Kolleginnen, der Eltern und des Fördervereins.

Mit freundlichen Grüßen

(Sabine Larisch – Schulleitung)



Montessorischule Reumontstraße

mit OGS und Mittagsbetreuung

Reumontstraße 52 52064 Aachen Tel 0241- 49 328 Fax 0241 - 40 16 276
www.montessorischule-reumontstrasse.de mont-ogs.reumontstr@mail.aachen.de

Aachen, den 30.01.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

an unserer Montessorischule Reumontstraße möchten wir gerne allen Kindern unabhängig von Alter, Herkunft und finanzieller Lage den Zugang zum Erlernen eines Streichinstruments (Geige/Bratsche) ermöglichen. Dafür hat die Musikpädagogin und ehemalige Schülerin unserer Schule, Huda Knobloch, ein Montessori-Modell entwickelt, bei dem sie die Montessoripädagogik auf ihren Streicherunterricht überträgt. Sie hat hierzu passende Montessorimaterialien entwickelt. Diese Methode des Instrumentalunterrichts ist bisher einzigartig. In zweieinhalb Kleingruppen (je nach Bedarf) von jeweils vier Kindern unterschiedlicher Klassen erlernen die Kinder mit Hilfe der selbstentwickelten Materialien ein Streichinstrument und spielen, sobald sie alle Finger aufsetzen können im dazugehörigen Streichensemble „Flitzebögen“ mit, welches auch mit extra entwickelten Montessori-Materialien das Zusammenspiel in einem größeren Ensemble vermittelt und fördert. Das Ensemble soll sich an der Schule etablieren, indem Geigen- und Bratschenschüler aus dem Montessori orientierten Kleingruppenunterricht Teil des Streichensembles werden und es andererseits offen für alle anderen Kinder ist, die bereits ein Streichinstrument erlernen.

Der Instrumentalunterricht erfolgt pro Kleingruppe 45 min. bzw. für eine Zweiergruppe 30 min. an einem Vormittag pro Woche während der Freiarbeitszeit. So ist es jedem Kind unabhängig von seinem Leistungsstand möglich daran teilzunehmen und dennoch kein spezifisches Fach zu verpassen.

Da wir im Sinne der Inklusion unabhängig vom Einkommen der Eltern allen interessierten Kindern die Teilnahme ermöglichen wollen, sind wir auf finanzielle Hilfe angewiesen.

Die Kooperation mit der Aachener Geigenbauerin Judith Huppertz macht es möglich flexible Leihverträge abzuschließen, bei denen die Instrumente bei Bedarf während des laufenden Projekts umgetauscht und betreut werden können (je nach Wachstumsphase wechselt auch die Instrumentengröße). Um die selbstentwickelten Montessori-Streichermaterialien für den Unterrichtsgebrauch herzustellen, werden gesondert aufgeführte Materialkosten benötigt.

Für das Projekt soll der Elternbeitrag monatlich 10€ nicht übersteigen. Bedürftige Familien können diese 10€ mit einem Antrag auf Bildungsteilhabe refinanzieren. Der Streicherunterricht soll sich nach Ablauf der Anschubfinanzierung selbst finanzieren. Durch den angebotenen Kleingruppenunterricht werden die Kostenbeiträge der Eltern gering gehalten. Besonders engagierten Kindern soll Einzelunterricht über eine Patenschaft des Fördervereins Freie Musikschule music loft Aachen e.V. ermöglicht werden.

Wir würden uns sehr über eine Zuwendung freuen!

Mit freundlichen Grüßen,

Kontakt:

Huda Knobloch

Adlerberg 2

52066 Aachen

Handy: 0157 88381206

Mail: knobloch-saitenspiel@gmx.de

Projektort:

Städtische Montessorischule Reumontstraße

Reumontstr. 52

52064 Aachen

Projektzeitrahmen:

Sommer 2019 – Sommer 2020

Zielgruppe:

Kinder im Grundschulalter

Ziel und Wirkung:

Ziel ist das Erlernen eines Streichinstruments durch eine Montessori orientierte Herangehensweise. In Kleingruppen unabhängig vom sozialen und finanziellen Hintergrund der Kinder wird mit dem Spielen des Streichinstruments Konzentrationsfähigkeit und eigenständiges Arbeiten gefördert. Musizieren schafft eine Verbindung zwischen Emotion und Kognition und hilft sich vielfältig auszudrücken bzw. verständlich machen zu können. Auch das Zusammenspiel im Streichensemble fördert die generelle Zusammenarbeit in größeren Gruppen und setzt die Übernahme von Verantwortung innerhalb einer Gruppe voraus.

Durchführende Musikpädagogin:

Huda Knobloch (Master of Music, Musikpädagogin, Montessori orientierter Geigen-/Bratschenunterricht, Ensembleleitungserfahrung)

Ausgaben- und Finanzierungsplan

Honorar Musikpädagogin Montessori orientierter Geigen-/Bratschen-

Kleingruppenunterricht:

45 min. = 35,28€

30 min. = 23,52€

2 x 45 min. pro Woche x 38 Wochen = 2681,28€

30 min. x 38 Wochen = 893,76€

insgesamt: 3575,04€

Instrumentenverleih Geigenbau Vitula:

10 Kindergeigen/-bratschen+Zubehör+Versicherung+Betreuung x 12 Monate

= 3469,98€

Materialbedarf: 70€

Eigenanteil der Eltern:

10€ pro Monat x 10 Kinder x 12 Monate = 1200€

Honorar Musikpädagogin Streichensembles "Flitzebögen"

(Förderung durch Aachener Modell und Spenden)

75 min. + 15 min. Regiezeit x 38 Wochen = 2681,28€

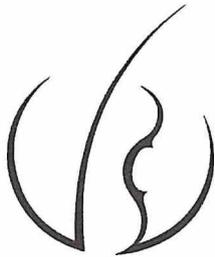
Notenmaterial: ca. 80€

Gesamtausgaben:

9876,30€

Höhe der beantragten Zuwendung:

9876,30€ - (1200€ + 2761,28€) = **5915,02€**



Angebot

Angebotsnr.: AG1812007
Kundennr.: 10038
Datum: 15.12.2018
gültig bis: 14.01.2019

Huppertz Verstraeten GbR, Schildstraße 12, 52062 Aachen

Montessori -Schule Reumontstraße
Reumontstraße 52
52064 Aachen

Huppertz Verstraeten GbR
Schildstraße 12
52062 Aachen
Tel.: 024147584702
info@vitula.org
www.geigenbau-aachen.com

Gerne bieten wir Ihnen an:

Position	Bezeichnung	Gesamt €
1	Vier professionell und den Wünschen entsprechend eingerichtete Mietgeigen für ein Jahr, in der für das jeweilige Kind passenden Größe. Der Wechsel der Größe innerhalb des Jahres ist möglich.	806,72
2	Sechs professionell und den Wünschen entsprechend eingerichtete Mietbratschen für ein Jahr, in der für das jeweilige Kind passenden Größe. Der Wechsel der Größe innerhalb des Jahres ist möglich.	1.512,60
3	Startersets, bestehend aus KUN Schulterstütze und Hidersine Kolophonium. (Diese gehen anschließend in den Besitz der Schule über.)	294,10
4	Versicherung für alle Mietinstrumente für ein Jahr. (Verschleißteile, wie Saiten und Bogenhaare sind nicht versichert und können evtl. extra Kosten verursachen, wenn sie ausgetauscht werden müssen.)	302,53
Zwischensumme (netto)		2.915,95
Umsatzsteuer 19 %		554,03
Gesamtbetrag		3.469,98

Förderverein der 4. Aachener Gesamtschule e.V.



Förderverein der 4. Aachener Gesamtschule e.V. Bendelstr. 29 · 52062 Aachen

Fachbereich Kinder, Jugend und Schule
Zukunftsfonds der Stadt Aachen
z.Hd. Frau Drews
Mozartstraße 2 – 10
52064 Aachen

1. Vorsitzender: Reiner Brandenburg
2. Vorsitzender: Joachim Steuck
Kassenwartin: Luitgard Köster
Bankverbindungen: Sparkasse Aachen
IBAN: DE96 3905 0000 1070 9546 13
BIC: AACSD33

Amtsgericht Aachen Registerblatt VR 5245
Steuernummer: 201/5909/5412

Ansprechpartner: Reiner Brandenburg
Telefon: 0151-58246333
e-mail: foerderverein@gesamtschule-aachen.de
Datum: 26.03.2019

Sehr geehrte Frau Drews,

der Förderverein der 4. Aachener Gesamtschule stellt einen Antrag auf Fördermittel aus dem Zukunftsfonds der Stadt Aachen für das Projekt „Herausforderung“, das in den 9.Klassen durchgeführt wird.

Wir glauben, dass das Projekt in das Förderkonzept des Zukunftsfonds passt, da es sich um ein schulisches Projekt handelt, dass zur Förderung und Entwicklung aller Schülerinnen und Schüler beitragen will.

Der Förderverein ist als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII anerkannt.

Das Projekt wird bisher nur aus Spenden finanziert. Da es einen großen finanziellen Aufwand bedeutet, hoffen wir auf eine wohlwollende Prüfung.

Mit freundlichen Grüßen

Luitgard Köster
(Kassenwartin des Fördervereins)

Anlagen:

Projektbeschreibung
Kostenplan

Konkrete Informationen zur Herausforderung 2019

Die diesjährige Herausforderung findet vom 2. bis 18. September 2019 statt. An ihr nehmen die Schülerinnen und Schüler der jetzigen Jahrgangsstufe 8 teil.

Kostenplan

Für das Projekt „Herausforderung“ veranschlagen wir insgesamt Kosten in Höhe von ca. 9100,00 €. Sie entstehen durch die Fortbildung der Betreuerinnen und Betreuer (BuB), aber auch durch die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler (SuS) auf ihre Herausforderung. Ein Teil der Kosten kann nicht genauer beziffert werden, da sie von den Herausforderungen abhängen, die die Schülerinnen und Schüler wählen.

Die noch nicht durch Spenden oder Zuschüsse abgedeckten Kosten sind:

Erste-Hilfe-Kurse für Betreuerinnen und Betreuer (BuB)	900,00 €
Erste-Hilfe-Kurse (SuS)	800,00 €
Rettungsschwimmer-Kurse (BuB)	500,00 €
Jugendleiterausbildung (JuLeiCa) (BuB)	2.400,00 €
Fahrtkosten LehrerInnen für Gruppenbesuche	500,00 €
Zuschüsse für Gruppen bei erhöhten Fahrtkosten oder Mehraufwendungen für BegleiterInnen, Materialkosten etc.	1.500,00 €
Materialkosten Fahrradwerkstatt / Fahrradbeschaffung	1.000,00 €
Ausgaben für Veranstaltungen, Werbung, Flyer, Fotos, Plakate, usw.	1.000,00 €
SUMME:	8.600,00 €

Erläuterungen zum Kostenplan

Die Erste-Hilfe-Kurse und die Jugendleiterausbildung für die Betreuerinnen und Betreuer sind Voraussetzung für die Durchführung des Projekts. Die Betreuerinnen und Betreuer haben die verantwortungsvolle Aufgabe, die Jugendlichen zu begleiten und dafür zu

sorgen, dass die Schülerinnen und Schüler wohlbehalten wieder nach Hause kommen. Dafür werden sie in den genannten Kursen geschult.

Die „Zuschüsse für Gruppen bei erhöhten Fahrtkosten“ beziehen sich darauf, dass manche Gruppen, hoch motiviert und gut begründet, sich für eine Herausforderung entscheiden, die von dem Budget von 150 € pro Schülerin und Schüler nicht bezahlt werden kann. Im vergangenen Jahr gab es beispielsweise zwei Gruppen, die mit Kanus eine Flussbefahrung machen wollen. Die Kanus mussten an Ort und Stelle transportiert werden und so entstehen Extra-Kosten.

„Materialkosten Fahrradwerkstatt / Fahrradbeschaffung“: viele Jugendliche fahren während der Herausforderung mit dem Fahrrad in die verschiedensten Richtungen. Manche von ihnen haben Fahrräder, die in der Fahrradwerkstatt noch repariert werden müssen, hier werden Ersatzteile benötigt. Andere haben Räder aus dem Grundschulalter, sodass u.U. gebrauchte Räder beschafft werden müssen. Erfahrungsgemäß wird mitunter auch nur sehr kurzfristig bemerkt, dass passendes Fahrwerk fehlt.

Die „Ausgaben für Veranstaltungen, Werbung, Flyer, Fotos, Plakate“ entstehen durch den Wunsch, u.a. die Schülerinnen und Schüler der nachfolgenden Jahrgänge und ihre Eltern über dieses Projekt zu informieren und Herausforderungen zu dokumentieren. Die Deckung der Kosten ist im Schulbudget nicht vorgesehen, da es sich bei der Herausforderung um ein außerplanmäßiges Projekt handelt.

Folgende Spenden wurden eingeworben:

- Die Fachhochschule Aachen übernimmt 500,00 € der Kosten für die Erste-Hilfe-Kurse für die Betreuerinnen und Betreuer



Projekt „Herausforderung“ 2019 an der 4. Aachener Gesamtschule



Das Projekt

Im Projekt „Herausforderung“ suchen sich Schülerinnen und Schüler jeweils drei Wochen im Jahrgang 9 in kleinen Gruppen eine Herausforderung, die sie meistern wollen.

In den 17 Tagen können sich die SchülerInnen bewähren, ihre Grenzen erfahren, sich erproben, Leistungen erbringen, auf die sie stolz sein können sowie ihre Stärken/Ressourcen herausfinden. Wir hoffen, ihnen auch hiermit eine bedeutsame Möglichkeit der persönlichen Entwicklung und Stärkung, der Lebenserfahrung und -orientierung zu bieten.

Begleitet werden die SchülerInnen von StudentInnen, die entweder Soziale Arbeit oder ein Lehramt in Aachen studieren, eine Jugendleiter-Ausbildung und im Vorfeld einen Erste-Hilfe-Kurs und einen Schwimmkurs zur Erlangung eines Rettungsschwimmer-Zertifikats belegen. Darüber hinaus hat die Schule für die gesamte Zeit ein 24h-Notfalltelefon eingerichtet.

Projektzusammenhang und -begründung

„Als Schlüsselqualifikation für morgen wird von den nächsten Generationen etwas verlangt [...] was den Menschen in unserer technisierten, hektischen und leistungsorientierten Gesellschaft offenbar zunehmend abhanden zu kommen droht: psychosoziale Kompetenz, also die Fähigkeit, gemeinsam mit anderen Menschen nach tragfähigen Lösungen für die Bewältigung gegenwärtiger und zukünftiger Herausforderungen zu suchen. Leider ist diese Fähigkeit nicht wie englische Vokabeln lern- und abfragbar. Es handelt sich hierbei nämlich um eine Form von Wissen, die auf eigener Erfahrung beruht. Um sie zu erwerben, brauchen junge Menschen [...] eigene Erfahrungen, die ihnen zeigen, dass schwierige Lösungen nur gemeinsam mit anderen gefunden und umgesetzt werden können.“ (Gerald Hüther, Neurobiologe und Hirnforscher, 2009)





Beispielprojekte

„Herausfordern ja, überfordern nein“ – ist das Leitmotto bei der Suche nach der passenden Herausforderung, denn...

Jede/r SchülerIn ist einzigartig Jede/r steht vor ganz eigenen Herausforderungen

- Markus hat keine Probleme, 3 Wochen unterwegs zu sein – aber: vor 300 Menschen auf der Bühne zu stehen...
- Samir hat keine Probleme auf der Bühne zu stehen – aber: längere Zeit von zu Hause weg zu sein...
- Marie hat keine Probleme, für einen Triathlon zu trainieren – aber: nicht jeden Tag eine Dusche und ein Klo zu haben...
- Jaqueline arbeitet gerne im Team – aber:
3 Wochen ganz allein in einer fremden Familie, in einer fremden Stadt...

Typische Projekte sind:

- ✓ Wandern nach...
- ✓ Fahrrad-/Kanu-Tour
- ✓ Leben im Kloster
- ✓ Arbeiten auf dem Bauernhof
- ✓ soziale Arbeit
- ✓ Bandprojekt
- ✓ Spielplatzbau
- ✓ ein Buch schreiben
- ✓ Mode designen
- ✓ Flüchtlingen helfen
- ✓ u.v.m.

Stimmen von SchülernInnen:

Ediz (9c): „Fast 600 km waren das – das hätte ich selbst von mir nicht gedacht...“

Ilu (9b): „Ich kann mich nicht erinnern, in einer Zeitspanne von 17 Tagen so viele verschiedene Erlebnisse und Gefühle gehabt zu haben...“

Tanja (9b): „Ich bin konzentrierter, ich habe gemerkt, dass ich gut Routen lesen und mir Sachen merken kann, obwohl ich eigentlich eine sehr zerstreute Person bin und viel vergesse...“

Hanan (9c): „Das war die coolste Herausforderung meines Lebens...“





Pressestimmen:

„Das Projekt „Herausforderung“ verknüpft Schule mit dem Leben“ (Focus)

„ ...ohne Lehrer, ohne Eltern, mit Zelt und Vertrauen in sich und in die Fähigkeiten der Gruppe“ (Ruhr-Nachrichten)

„... Verantwortung übernehmen für sich und andere, indem sie auf eigenen Füßen stehen.“ (Rheinische Post)

„So ein Projekt hat es an einer Schule in Aachen noch nie gegeben und dürfte auch weit über die Grenzen der Region hinaus einmalig sein.“ (Aachener Zeitung)



Ein Bericht zum Projekt „Herausforderung“ im ARD-Morgenmagazin:

<http://www.gesamtschule-aachen.de/index.php?id=373&MP=373-1304>